

Unterrichtsidee

Erstellen eines analogen Blogs mit einer Klasse

Einstieg

Je nach Alter und Interesse der Schülerinnen und Schüler wird eine Auswahl an Blogs gezeigt.

Mögliche Beispiele:

- Fussball: <http://www.blog-trifft-ball.de/>
- Allerlei <https://www.alltagsabenteurer.de/blog/>
- DiY / Deko / Basteln <https://fraufriemel.de/> <https://madmoisell.com/> <https://leelahloves.de/>
- Rote Dinge <http://www.allesrot.de/>
- Bücherrezensionen <https://bibilotta.de/>
- Kochblog <http://www.nicis-kochblog.ch/>

Zuerst in Zweiergruppen, anschliessend im Klassenverband eine Diskussion darüber führen, welcher Blog sie (nicht) anspricht, warum etc.

Bekanntgabe des Themas: Wir erstellen einen analogen Blog zu einem vorgegebenen Thema (in unserem Beispiel über das Drehen eines Film-Trailers in einer Projektwoche).

Vorwissen aktivieren

Wiederholung der bereits behandelten Themen Netiquette, Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, welche Daten gebe ich preis?

Falls dies im Unterricht noch nicht Thema war, unbedingt vorgängig behandeln (s. Unterlagen im Anhang)

Was ist ein Blog?

Kurze Theorie:

Das oder auch der Blog oder auch Weblog (Wortkreuzung aus engl. Web und Log für Logbuch oder Tagebuch) ist ein auf einer Website geführtes und damit meist öffentlich einsehbares Tagebuch oder Journal, in dem mindestens eine Person, der Blogger, international auch Weblogger genannt, Aufzeichnungen führt, Sachverhalte protokolliert („postet“) oder Gedanken niederschreibt.

Häufig ist ein Blog eine chronologisch abwärts sortierte Liste von Einträgen, die in bestimmten Abständen umbrochen wird. Der Blogger ist Hauptverfasser des Inhalts, und häufig sind die Beiträge aus der Ich-Perspektive geschrieben. (Wikipedia, 2018)

Projekt vorstellen

Während der Projektwoche wird in Zweiergruppen täglich ein Blogeintrag geschrieben, ausgedruckt und chronologisch aufgehängt.

Vorlagen werden erklärt:

- für die Vorstellung der BloggerInnen
- für den täglichen Blog

Damit die schlimmsten Rechtschreibfehler behoben werden und nicht einzelne Kinder blossgestellt werden, wenn ihr Text fehlerhaft sein sollte, werden den Schülerinnen und Schülern verschiedene Optionen vorgestellt:

Korrektur durch MitschülerInnen
Korrekturprogramm des Texteditors
Diktatfunktion im Word

Diskussion in der Klasse, wie öffentlich die Blogs gemacht werden: aufhängen im Schulzimmer oder im Schulhauseingang?

Tipps über mögliche Inhalte werden vorgestellt.

Andere technische Hürden wiederholen:

Abspeichern auf dem Server
richtig drucken

Durchführung

Parallel zum ersten Blogbeitrag (Wer sind die BloggerInnen?) werden im Schulhausgang Stellwände aufgestellt. Jeder Gruppe steht eine solche zur Verfügung.

Auf einer separaten Stellwand wird den LeserInnen das Projekt vorgestellt.

Pro Tag wird ein A4 Blatt (Vorlage) aufgehängt, der neuste Beitrag ist immer zuoberst, die älteren werden nach unten verschoben.

Die Beiträge der anderen Gruppen können mit Post-its kommentiert werden.

Abschliessen und Auswerten

Für den Abschluss des Projektes soll sich die Lehrperson genügend Zeit nehmen, um vertiefte Rückmeldegespräche mit den einzelnen Gruppen zu führen. Mögliche Fragestellungen:

- Was ist uns gut gelungen?
- Was würden wir ein nächstes Mal gleich / anders angehen?
- Wie zufrieden sind wir mit unserem Resultat? Warum?
- Wie funktionierte unsere Zusammenarbeit in der Gruppe?
-

Gleichzeitig haben die Schülerinnen und Schüler auch Anrecht auf ein Feedback der Lehrperson zu ihrer Arbeit. Je nach Klassenkonstellation kann es auch sinnvoll und gewinnbringend sein, wenn alle eine kurze Rückmeldung zu den einzelnen Blogs geben.